

Fortbildung

Kinderschutz, religiös begründeter Extremismus & antidemokratische Weltanschauungen

Mai bis Dezember 2023 in Berlin

Für (Grund-)Schule & (offene) Kinder- und Jugendhilfe

Das Interdisziplinäre Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD) bietet 2023 für Mitarbeiter*innen an **Berliner (Grund-)Schulen** (Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Erzieher*innen) und Fachkräfte der **(offenen) Kinder- und Jugendhilfe** einen Fortbildungskurs zum Thema Kinderschutz, religiös begründeter Extremismus und antidemokratische Weltanschauungen an.

In 8 aufeinander aufbauenden Modulen lernen Sie den rechtlichen Rahmen rund um Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung kennen und erfahren, wie Sie Situationen im Kontext von Radikalisierung und religiös begründetem Extremismus einordnen. Sie trainieren praxisnah, wie Sie die Resilienz betroffener Kinder und Jugendlicher stärken und mit Eltern konstruktiv ins Gespräch gehen. Darüber hinaus bekommen Sie einen Überblick, welche Hilf- und Unterstützungsangebote in Berlin bestehen und tragen als Multiplikator*in entsprechendes Wissen in Ihr Berufs- und Arbeitsfeld. Das gewonnene Wissen integrieren Sie die (bestehenden) Kinderschutzkonzepte Ihrer Einrichtungen.

- **Kostenfreie** berufsbegleitende Fortbildung mit insgesamt 33 Präsenzstunden in Berlin
- **Blending-Learning**-Ansatz: E-Learning Plattform mit tiefergehenden Materialien und Austauschmöglichkeiten
- 4 ergänzende **Online-Fachveranstaltungen** mit Expert*innen zu spezifischen Themenwünschen (Freiwillige Teilnahme)
- **Zertifikat** und **Anerkennung im Rahmen der Lehrkräftefortbildungsverordnung (FBLVO)** durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nach erfolgreichem Abschluss.

Ziele:

- Erarbeitung von Handlungskonzepten zu den Themenbereichen Kindeswohl und religiös begründeter Extremismus
- Integration der Handlungskonzepte in bereits bestehende Kinderschutzkonzepte der Institutionen
- Praxisorientierte Vorbereitung der Teilnehmer*innen auf mögliche Gefährdungsfälle im Themenfeld (Kinderschutz)
- Stärkung der Handlungssicherheit der Fachkräfte an Berliner (Grund-)schulen sowie der (offenen) Kinder- und Jugendhilfe

Inhaltliche Schwerpunkte

- Umgang mit Religiös begründeter Extremismus und antidemokratische Weltanschauungen
- Radikalisierungsfaktoren bei Kindern und Jugendlichen erkennen und einordnen
- Rechtliche Grundlagen zum Thema Kindeswohl im Kontext von Radikalisierung und Extremismus
- Konzept und Methoden zur Resilienzstärkung
- Gender- und Diversitätssensibles Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen
- Rassismuskritisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Eltern und Umfeldberatung
- Transfer: Ausblick auf wesensverwandte Phänomenfelder und entsprechende Herausforderungen (u.a. Umgang mit Verschwörungsideologien, Esoterik, sog. Sekten und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit)

Termine 2023

<i>23. Mai (15 – 18 Uhr)</i>	Religiös begründeter Extremismus & antidemokratische Weltanschauung
<i>6. Juni (15 – 18 Uhr)</i>	Rechtliche Fragen zu Kindeswohl & Umgang mit Gefährdungslagen
<i>20. Juni (15 – 18 Uhr)</i>	Radikalisierung & Resilienz
<i>4. Juli (15 – 18 Uhr)</i>	Fallarbeit zu Kindeswohl im Kontext von religiös begründetem Extremismus & antidemokratischen Weltanschauungsfragen
<i>12. September (15 – 18 Uhr)</i>	Arbeiten mit Kindern & Jugendlichen
<i>26. September (15 – 18 Uhr)</i>	Elternarbeit & Einbezug des Umfelds betroffener Kinder und Jugendlicher
<i>17. Oktober (15 – 18 Uhr)</i>	Transfer auf andere Extremismusformen & antidemokratische Weltanschauungen
<i>25. – 26. November (09 – 17 Uhr)</i>	Abschluss: Integration der Arbeitsergebnisse in (bestehende) Kinderschutzkonzepte

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail mit dem **Betreff** „Anmeldung Fortbildungskurs“ unter Angabe Ihres **Namens** und Ihrer **Institution (Adresse)** an info@izrd.de.

Anmeldeschluss ist der 05. Mai 2023.

Ansprechperson: Sylvia Weiß

www.izrd.de

Der Fortbildungskurs steht unter Trägerschaft des Interdisziplinären Zentrums für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD) und wird gefördert von der Landeskommision Berlin gegen Gewalt (LAKO).